Newsletter Integration, Vielfalt und Demokratie

7. Ausgabe November 2026

Hallo · Hello · مرحبا · Hola · Bonjour · Привіт · 你好 · Merhaba

Wir freuen uns, Ihnen die neue Ausgabe des Newsletters der Stelle für Integration, Vielfalt und Demokratie der Stadt Braunschweig vorzustellen.
Wir informieren monatlich zu aktuellen Themen der Vielfalts- und Integrationsarbeit sowie Demokratieförderung in Braunschweig. Ziel ist es, Informationen, Veranstaltungen und Angebote gebündelt sichtbar zu machen, sowie Austausch und Vernetzung weiter zu stärken.

Der Newsletter beinhaltet ausschließlich Informationen, die an uns herangetragen werden oder über das KMN-Netzwerk bzw. den verdeckten Verteiler "Netzwerk Integration" und andere Newsletter versendet wurden.

Damit Beiträge für die Dezemberausgabe berücksichtigt werden können, bitten wir darum, Angebote, Veranstaltungen oder Hinweise bis **spätestens zum 15.11.2026** an integration@braunschweig.de zu senden.

Mehr Infos und Anmeldung zum Newsletter

Inhalte

Aktuelle Studien & Veröffentlichungen

Aktuelles aus dem Sozialreferat, der Stadtverwaltung & dem Rat

Fördermöglichkeiten

Netzwerktreffen

Sprache & Bildung

Fortbildungen

Veranstaltungen

Sonstiges

Aktuelle Studien & Veröffentlichungen

Beschäftigte mit Einwanderungsgeschichte 2025 in vielen Mangelberufen überdurchschnittlich stark vertreten

Broschüre zu weiblicher Genitalverstümmelung/-beschneidung (FGM/C)

Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. zur Gestaltung inklusiver Sozialräume

Leitfaden zur Beratung von Menschen mit einer Behinderung im Kontext von Migration und Flucht

Mehr Orientierung für den Start ins Familienleben: Niedersachsen ruft Infokampagne für werdende Eltern ins Leben

Ungleiche Bildungschancen: Fakten zur Benachteiligung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund im deutschen Bildungssystem

Aus dem Sozialreferat, der Stadtverwaltung & dem Rat

Flyer für Sprachkursangebote in Braunschweig

Das Sozialreferat hat bekannte Sprachkursangebote für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in einem Flyer gebündelt. Darin finden sich unter anderem Integrationskurse, Berufssprachkurse und Erstorientierungskurse sowie weitere passende Sprach- und Bildungsangebote.
Den Flyer können Sie hier downloaden oder unter integration@braunschweig.de in Druckform anfragen.

Neue Abläufe für Menschen mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung in der Ausländerbehörde

Wie bekannt ist, gibt es in der Ausländerbehörde für geduldete und gestattete Personen mittwochs zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr eine Sprechstunde, damit Gestattungen und Duldungen verlängert sowie Auflagen und Nebenbestimmungen geändert werden können. Diese Sprechstunden gestalten sich mitunter sehr stark frequentiert, sodass der Wartebereich für die große Personenzahl an Wartenden nicht ausreicht und die Personen auf den Fluren stehen oder dort auf dem Fußboden sitzen müssen. Um u.a. die Wartezeiten an diesen Tagen zu reduzieren und auch das Personenaufkommen besser steuern zu können, startet die Ausländerbehörde den Versuch, zunächst die Dokumente von Familien ab 5 Personen (geduldet/gestattet) sowie von geduldeten Personen mit Duldungszeiten von bis zu 4 Wochen zukünftig termingebunden zu verlängern. In der konkreten Umsetzung bedeutet dies, dass dieser Personenkreis bei der nächsten Vorsprache direkt einen Termin ausgehändigt bekommt, an welchem die Dokumente das nächste Mal verlängert werden. Für diesen Personenkreis würde es dann zukünftig entfallen, dass ein Ticket gezogen werden muss, was zu einer deutlich kürzeren Wartezeit führt und den Kolleginnen und Kollegen der Ausländerbehörde die Möglichkeit eröffnet, aufgrund der Planbarkeit diese häufig zeitintensiveren Anliegen bereits im Vorfeld vorzubereiten. Sofern sich diese Vorgehensweise bewährt, ist mittelfristig eine Umstellung für sämtliche Personen mit Duldung/Gestattung geplant.

Zudem sollen Erklärungen zum Beschäftigungsverhältnis zukünftig inkl. des Arbeitsvertrages (sofern bereits vorhanden) spätestens ab dem 1. Januar 2027 ausschließlich digital (im pdf.-Format) per Mail eingereicht werden. Bei Verlängerungen der Arbeitserlaubnis eines bereits bestehenden Arbeitsverhältnisses müssten zudem die ersten sowie die letzten beiden Lohnabrechnungen eingereicht werden. Alternativ können entsprechende Erklärungen auch online eingereicht werden. Im Notfall – wenn es Personen im Einzelfall bspw. mangels E-Mail-Account – nicht möglich ist, die Dokumente digital einzureichen, können diese auch persönlich im Hausbriefkasten der Ausländerbehörde geworfen oder postalisch zugesendet werden. Die Arbeitserlaubnis wird zukünftig postalisch an die Ausländerin/den Ausländer übersandt sowie vorab per Mail, sodass auch dafür eine Vorsprache nicht mehr notwendig ist. Bei dem Personenkreis, der zu einer Beschäftigung berechtigt ist, wird die Duldung/Gestattung mit der Nebenbestimmung „ Beschäftigung nur mit Zustimmung der Ausländerbehörde erlaubt“ versehen. Die konkrete Beschäftigungserlaubnis wird dann aber auf einem zusätzlichen Dokument verfügt. Für die Umstellung im Umgang mit den Beschäftigungserlaubnissen wird eine Übergangszeit bis zum 31. Dezember 2026 genutzt um in dieser Zeit aktiv darauf aufmerksam zu machen, dass Erklärungen zum Beschäftigungsverhältnis ab dem 1. Januar 2027 nicht mehr in der Sprechstunde eingereicht werden können.

Zudem weist die Ausländerbehörde darauf hin, dass auch bei geduldeten/gestatteten Personen, die sich seit mehr als 4 Jahren im Bundesgebiet aufhalten, die Dokumente zukünftig nicht mehr mit der Nebenbestimmung „Beschäftigung erlaubt“ sondern mit „Beschäftigung nur mit Zustimmung der Ausländerbehörde erlaubt“ versehen werden. Zwar muss die Bundesagentur für Arbeit ab diesem Zeitpunkt für die Aufnahme einer Beschäftigung nicht mehr zustimmen, der Zustimmung der Ausländerbehörde bedarf eine Beschäftigungserlaubnis dennoch, sodass die in der Vergangenheit genutzte Nebenbestimmung „Beschäftigung erlaubt“ nicht den rechtlichen Gegebenheiten entspricht. Hier passt die Ausländerbehörde deshalb nun entsprechend den rechtlichen Gegebenheiten an. Es werden in diesen Fällen also auch immer der Arbeitsvertrag (sofern vorhanden) und die Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis benötigt, wenn eine Beschäftigung aufgenommen werden soll.



Wir brauchen Ihre Meinung!

Die Website integration-in-braunschweig.de soll angepasst und überarbeitet werden. Dafür hat das Sozialreferat eine Umfrage erstellt, in der Bedarfe und Ideen gesammelt werden. Wenn Sie bei der Umfrage mitmachen möchten, können Sie das unter folgendem Link tun:
Jetzt teilnehmen!

*Das Beitragsbild wurde mit KI generiert.



Ich bin stark! - Selbstbehauptungskurs für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte

Sie sind eingeladen, an einem Selbstbehauptungskurs für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte (ab 16 Jahren) teilzunehmen. Wenn Interesse besteht, melden Sie sich bitte für einen der beiden Kurse verbindlich an. Der Kurs soll beide Tage besucht werden, um ihn abzuschließen.

Sie können zwischen folgenden Kursen wählen:
Kurs 1
Dienstag, 10.11.2026 und Dienstag, 17.11.2026
jeweils von 13:30 bis 17:00 Uhr
ODER
Kurs 2
Dienstag, 1.12.2026 und Dienstag, 8.12.2026
jeweils von 13:30 bis 17:00 Uhr

Ort: MTV Braunschweig, Güldenstraße 11

Falls Sie eine Sprachmittlung oder Kinderbetreuung (ab 3 Jahren) benötigen, geben Sie dies bitte direkt bei der Anmeldung an.

Wichtig:
Der Workshop ist kostenlos und vertraulich – alles, was im Workshop besprochen wird, bleibt im Raum. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Hallenschuhe und eigene Verpflegung mit. Da unsere Plätze begrenzt sind, möchten wir diese gezielt Menschen zur Verfügung stellen, für die eine Teilnahme mit Kosten eine finanzielle Herausforderung darstellen würde.

Anmeldungen sind hier möglich.

Fördermöglichkeiten

Es können weiterhin Mittel über Demokratie leben! (Regionalstelle in Braunschweig) beantragt werden.

Stadt Braunschweig: Zuwendungsberatung Integrationsförderung

Netzwerktreffen

Netzwerkdinner für Schulen am 3.11.2026 in Braunschweig

Pizza, Austausch, Netzwerk: Am Dienstag, 3. 11.2026, sind Schulleitungen, Lehrkräfte und alle, die sich für digitales und mehrsprachiges Lernen interessieren, aus der Region Braunschweig zu einem entspannten Abend eingeladen.
Wann: Dienstag, 3.11.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr
Wo: Diego to Napoli, Friedrich-Wilhelm-Str. 34, 38100 Braunschweig
Es gibt kein straffes Programm, sondern Zeit zum Kennenlernen und für den Austausch untereinander. Pizza und Getränke sind kostenlos.
Wer lädt ein?
Gastgeber sind Binogi und IServ/Eduplaces. Binogi ist eine Lernplattform mit Erklärvideos für alle Fächer, die Schüler:innen auch in ihrer Herkunftssprache nutzen können. Über eine Landeslizenz steht Binogi allen niedersächsischen Schulen bereits kostenfrei zur Verfügung.
Zur Anmeldung
Kontakt bei Fragen: Teresa Fechner, Binogi: 0176 74016735

Arbeitskreis Zugewanderte Frauen

Wann? 10.11.2026, 14:00 bis 16:00 Uhr
Wo? BC III, Konferenzräume 3 - 4
Für alle Interessierten, die mit Frauen mit Zuwanderungsgeschichte arbeiten
Kontakt: Anja Mölders, Sozialreferat - Integration, Vielfalt und Demokratie

Sprache & Bildung

Arbeit und Leben: freie Kurse

Alphabetisierungskurs ab Modul 1:
Zeitraum: 26.11.2026 - 11.04.2028
Unterrichtszeiten: Dienstag - Mittwoch, 9:00 - 13:00 Uhr
Kursort: Süntelstraße 1
Integrationskurs allgemein ab Modul 1:
Zeitraum: 3.12.2026 - 9.11.2027
Unterrichtszeiten: Montag - Freitag, 9:00 - 12:15 Uhr
Kursort: Bohlweg 55
oder
Zeitraum: 24.11.2026 - 16.08.2027
Unterrichtszeiten: Montag - Donnerstag, 9:00 - 13:00 Uhr
Kursort: Karlstraße 35
Berufsprachkurs B1:
Zeitraum: 2.11.2026 - Juli 2027
Unterrichtszeiten: Montag - Freitag, 11:15 - 13:35 Uhr
Kursort: Goslarsche Straße 93
oder
Zeitraum: 2.11.2026 - August 2027
Unterrichtszeiten: Montag - Freitag, 11:15 - 13:35 Uhr
Kursort: Goslarsche Straße 93

Café der Vielfalt – Der, die das? Sprachcafé im Haus der Vielfalt

Komm zum Sprachcafé! Lust auf Kaffee, Kuchen und nette Gespräche?
Ab Dienstag, dem 3.11.2026, öffnet das Sprachcafé **jeden Dienstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**.
Bei diesem Sprachcafé treffen Sie sich in lockerer Runde, um miteinander Deutsch zu reden, neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. Alle sind willkommen – egal, ob Anfänger*in, geübt oder Muttersprachler*in.
Einfach vorbeikommen, wohlfühlen und mitreden.
Weitere Informationen

Nachbarschaftszentrum
St. Heinrich

caritas Braunschweig



Sprachcafé
für Menschen aus aller Welt

Jeden Donnerstag · 14:00 bis 16:00 Uhr
Nietzschestraße 1a, 38126 Braunschweig · Nachbarschaftszentrum St. Heinrich Gemeindehaus

Unser Sprachcafé lädt alle dazu ein,
- Deutsch zu sprechen
- Menschen kennenzulernen
- Kontakte zu knüpfen
- Mehr über die deutsche Kultur zu erfahren

Die Teilnahme am Sprachcafé ist kostenlos.

Kommt gerne vorbei - alle sind willkommen!

Das Projekt wird in Kooperation mit der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte des Caritasverbandes Braunschweig e.V. durchgeführt.

MBE Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte

Kontakt

Johanna Gluch
Koordination Nachbarschaftszentrum
Caritasverband Braunschweig e. V.
Nietzschestraße 1 a · 38126 Braunschweig Südstadt

Tel. 0531 / 5808 2344
j.gluch@caritas-bs.de
www.caritas-bs.de



Inlingua: Neue Kurse

Berufssprachkurse

- B2-Berufssprachkurs mit 200 UE am Nachmittag in PRÄSENZ, Startdatum 4.11.2026

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die einen B2-Berufssprachkurs absolviert und die Prüfung abgelegt, aber nicht bestanden haben. Da diese Kursform neu ist, füge ich die beiden Anlagen aus dem einschlägigen Trägerrundschreiben 13/26 des BAMF bei. Bei Fragen melden Sie sich gerne.
Job-BSK „Produktion und Technik“, ONLINE Montag und Mittwoch 18:00 bis 20:15 Uhr, Startdatum 16.11.2026

Integrationskurse in Präsenz (Münchenstraße 12, 38118 Braunschweig)

- IK 153 Modul 2-6 am Nachmittag, Startdatum Modul 4 am 19.11.2026
- IK 154 Modul 1-6 am Vormittag, Startdatum Modul 2 am 2.11.2026
- IK 155 Modul 2-6 am Nachmittag, Startdatum Modul 2 am 24.11.2026

Online-Integrationskurse

- IK 158 Modul 1-6 am Vormittag - Start am 16.11.2026 für Anfänger*innen (wenige Restplätze)
- IK 161 Modul 1-6 am Vormittag - Startdatum 21.01.2027 für Anfänger*innen

Wenn Sie schon Vorkenntnisse haben, kann Inlingua gern nach einem freien Platz in einem der laufenden Kurse schauen.
Mehr Informationen

Außerdem werden telc-Sprachprüfungen von A1 bis C1 angeboten.

Learn&Live gGmbH: Vermittlung von berufsspezifischen Sprachkenntnissen Deutsch und Unterstützung bei Bewerbung und Arbeitsaufnahme

Modul 1:
Vermittlung von berufsspezifischen Sprachkenntnissen **Deutsch B1** und Unterstützung bei Bewerbung und Arbeitsaufnahme
300 UE/ Gruppenmaßnahme
Modul 2:
Vermittlung von berufsspezifischen Sprachkenntnissen **Deutsch B2** und Unterstützung bei Bewerbung und Arbeitsaufnahme
300 UE/ Gruppenmaßnahme
Modul 3:
Vermittlung von berufsspezifischen Sprachkenntnissen **Deutsch C1** und Unterstützung bei Bewerbung und Arbeitsaufnahme
300 UE/ Gruppenmaßnahme
Umfang:
Maximal 300 UE à 45 Minuten innerhalb von maximal 12 Wochen (täglich 5 UE, online und in Präsenz)

Zielgruppe:
Arbeitssuchende (SGB II und III) aus allen Berufsbereichen, die für eine bessere Integration in den Arbeitsmarkt besondere Sprachkenntnisse benötigen
Lernziel:
Vermittlung von Sprachkenntnissen für die Bewältigung von individuellen Herausforderungen und Hilfe bei Bewerbung und Arbeitsaufnahme.
Abschluss:
Bei bestandener Prüfung: Telc/Gast- Zertifikat auf Basis des europäischen Referenzrahmens; außerdem immer: Teilnahmebescheinigung
Teilnehmende:
8 - 16 (Gruppenmaßnahme)
Ort:
Lern&Live gGmbH
Donaustraße 18
38120 Braunschweig
oder online nach Vereinbarung
Preise und Termine:
Unterrichtszeit: Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 9:00 und 13:30 Uhr
Termine: nach Vereinbarung
Preise: Bei Förderung über einen Aktivierungsgutschein - kostenfrei

Bei Rückfragen melden Sie sich unter:
Telefon: 0531 38 91 983
E-Mail: info@learnlive.de

VHS: BAMF-geförderte Berufssprachkurse für Interessierte an einer Fortbildung zum/zur Bus-/Berufskraftfahrer*in

Inhalte/Ziele/Kosten
Ziel des Kurses ist die Verbesserung der Deutschsprachkenntnisse mit einer starken Ausrichtung an den konkreten Förderbedarfen von Bus-/Berufskraftfahrer*innen. Folgende Inhalte sind geplant:
■ mündliches berufsbezogenes Kommunikationstraining: Training von Kund*innengesprächen (z.B. Wegbeschreibung), Kommunikation mit Kolleg*innen und Absprachen mit der Leitstelle
■ Wortschatztraining mit dem vhs-Lernportal
■ arbeitsplatz- und fachspezifische Kommunikation

Beschäftigte können vom Kostenbeitrag befreit werden, wenn ihr Bruttoentgelt 33 Prozent der jährlichen Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung nicht übersteigt. (siehe: BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Berufssprachkurse - Berufssprachkurse). Liegt das Einkommen über diesem Betrag, ist ein Kostenbeitrag von 2,56 Euro je Unterrichtseinheit (UE) zu zahlen.

Zielgruppe
Menschen mit Migrationshintergrund, die möglichst über ein Sprachniveau B1 verfügen

Beginn/Dauer/Zeiten
■ voraussichtlicher Beginn: 27.10.2026
■ 13:15 – 17:30 Uhr
■ voraussichtlich dreimal pro Woche (Di-Do) – berufsvorbereitend
■ insg. 100 bis 150 Unterrichtseinheiten

Voraussetzungen
1. Berechtigung für einen Berufssprachkurs: Job-BSK (Jobcenter/ BA / BAMF über VHS)
2. Vorab wird ein Einstufungsgespräch geführt und eine auf die Tätigkeitsinhalte bezogene Sprachstandsermittlung vorgenommen.
Zum Gespräch bringen Sie bitte mit:
■ Kopie Ihres Ausweises/ Aufenthaltstitels
■ Ihr letztes Sprachzertifikat und Führerscheine
Für das Einstufungsgespräch und den Test vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Nähere Informationen erhalten Sie von
Ursula Flegel, Tel. 0531 2412-461
Friederike Isensee, Tel. 0531 2412-455

Fortbildungen

Inforeihe Migration und Flucht - Der Paritätische

Die Online-Inforeihe „Migration und Flucht“ schafft Raum für den Austausch zu aktuellen migrations- und flüchtlingspolitischen Fragen. Den Auftakt der ein- bis zweistündigen digitalen Fachgespräche bildet jeweils ein Impuls von Expert*innen, der anschließend mit den Teilnehmenden diskutiert wird.
Die Inforeihe wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms für die Beratung und Betreuung ausländischer Flüchtlinge gefördert.
Mehr Informationen

kargah e.V.: Online-Veranstaltung zu FGM/C - Weibliche Genitalverstümmelung/Beschneidung am 5.11.2026 I 16:00 bis19:00 Uhr (Zoom)

Die Praktik der weiblichen Genitalverstümmelung/ Beschneidung (engl. Female Genital Mutilation/Cutting = FGM/C) ist eine gravierende Menschenrechtsverletzung. Laut dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen UNICEF sind weltweit mehr als 230 Millionen Mädchen und Frauen betroffen. Aufgrund von Migration ist FGM/C auch in Deutschland und somit ebenfalls in Niedersachsen ein relevantes Thema. Seit Juli 2026 bietet kargah e.V. mit Förderung des Landes Niedersachsen umfassende Beratung von Betroffenen, Beratung und Schulungen für Fachkräfte sowie Schulung und Einsatz von Multiplikator*innen zum Thema weibliche Genitalverstümmelung (FGM/C) in Niedersachsen an. In diesem Rahmen lädt kargah e.V. Fachkräfte aus den Bereichen Soziale Arbeit, Pädagogik, Medizin, Jugendhilfe, Schulwesen und interessierte Personen herzlich zu unserer digitalen Veranstaltung FGM/C - Weibliche Genitalverstümmelung/Beschneidung ein. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Gerne können Sie sich **bis zum 3.11.2026** unter fgm-c@kargah.de anmelden. Der Link zur Teilnahme wird Ihnen zeitnah mit der Anmeldebestätigung geschickt.
Mehr Informationen

Amfn e.V.: Landesweite Konferenz 2026

Unsere Stimme für Niedersachsen
Teilhabe, Gestaltungsmacht und politische Verantwortung
14. 11.2026 | 10:00 bis 16:00 Uhr | Hannover & online
Wie können Menschen mit Migrationsgeschichte ihre politischen Interessen wirksam vertreten? Welche Auswirkungen hat der gesellschaftliche Rechtsruck auf migrantische Communities und Organisationen? Und wie wird aus politischer Teilhabe echte Gestaltungsmacht?
Diesen Fragen widmet sich die Landesweite Konferenz von amfn e.V. am 14.11.2026 in Hannover.
Mit Beiträgen von Dr. Özgür Özvatan und Mamad Mohamad sowie einer Fishbowl-Diskussion mit kommunalen Mandatsträger*innen mit Migrationsgeschichte beleuchten wir politische Beteiligung, demokratische Herausforderungen und Wege zu mehr Mitbestimmung.

Die Teilnahme ist vor Ort oder online möglich.
Mehr Informationen

Amfn e.V. - Akademie für Bildung und Teilhabe: Projektanträge und Projektmanagement

Amfn e.V. lädt Sie herzlich zu ihrer kostenfreien Online-Fortbildung **„Projektanträge und Projektmanagement“** ein.

 Termin: Montag, 16. & Dienstag, 17. 11.2026, jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr
 Ort: Online (Zoom)
 Dozent: Malte Schuhmacher

In der praxisnahen Seminarreihe erhalten Sie einen Einblick in die Projektarbeit, lernen den Aufbau von Projektanträgen kennen und erfahren mehr über Fördermöglichkeiten.

Weitere Informationen zu den Inhalten des Seminars finden Sie im beigefügten Flyer.

Verbindliche Anmeldung und Fragen bitte bis zum 13.11.2026 an :
severine.jean@amfn.de | 0511 - 921 58 03

Die Zoom-Einwahldaten werden nach Anmeldung verschickt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Digitale Fachveranstaltung "Forum Migrationssozialrecht und Integration" vom 25. bis 26.11.2026

Vom **25. bis 26.11.2026** führt der D**eutsche Verein** die folgende digitale Fachveranstaltung durch:
Forum Migrationssozialrecht und Integration – F 3475/26.

Fachkräfte aus der Beratung und Leistungsgewährung haben es an der Schnittstelle von Migrations- und Sozialrecht mit einer Fülle von Gesetzen und Verordnungen zu tun. Die Regelungen haben komplexe Schnittstellen, werden oft geändert und unterliegen einer sich schnell entwickelnden, oft uneinheitlichen Rechtsprechung. Die Fachtagung gibt einen Überblick über aktuelle migrationssozialrechtliche Entwicklungen. Darüber hinaus stellt sie aktuelle integrationspolitische Entwicklungen und Praxisansätze vor.
Ziel der Veranstaltung ist es, Informationen über aktuelle rechtliche und praktische integrationspolitische Entwicklungen zu vermitteln. So sollen fachliche Impulse für eine rechtssichere und effektive Leistungsgewährung und Beratung sowie praktische Handlungsansätze vermittelt werden. Dabei erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit zum Austausch mit den Referierenden ebenso wie mit anderen Teilnehmenden.

Zielgruppen der Veranstaltung sind Fachkräfte von öffentlichen und freien Trägern der Migrations- und Sozialberatung, Arbeitsagenturen, Jobcentern, Sozialämtern, Ausländerbehörden, Migrantenorganisationen, Netzwerken und sonstigen mit Integrationsaufgaben befassten Einrichtungen, die mit Leistungsgewährung oder Beratung im Bereich von Migration und Integration befasst sind.

Anmeldung bis spätestens zum 2.11.2026.
Den Link zur Onlineanmeldung sowie zum Veranstaltungsprogramm finden Sie hier.

Migrationsfachtagung „Demokratie retten!“ in Stapelfeld

Am 1. und 2.12.2026 widmet sich die 35. Migrationsfachtagung in Stapelfeld dem Thema „Demokratie retten!“ – vor Ort und online.

Demokratie ist kein fertiger Zustand. Sie muss fortlaufend verteidigt werden, besonders in Zeiten wachsender Polarisierung, autoritärer Tendenzen und einer sich zuspitzenden Migrations- und Asyldebatte. Populistische Kräfte besetzen das Thema Migration früh und nutzen es oft als Einstieg für demokratiegefährdende Entwicklungen. Die Beratungspraxis in der Migrationshilfe erlebt diese Entwicklungen unmittelbar: in Gesprächen mit Ratsuchenden, im gesellschaftlichen Klima und in den politischen Rahmenbedingungen. Die 35. Migrationsfachtagung der Katholischen Akademie Stapelfeld geht zwei Fragen nach. Wie wirkt sich eingeschränkte politische Mitbestimmung auf die Lebensrealität von Ratsuchenden aus? Und wie lässt sich die menschenrechtliche Dimension des Asylrechts auch unter verschärften Bedingungen schützen und vermitteln?

Beginn: Dienstag, 1.12.2026, 9:30 Uhr
Ende: Mittwoch, 2.12.2026, 15:30 Uhr
Ort: Katholische Akademie Stapelfeld, alternativ Online-Teilnahme
Kosten: Einzelzimmer 150 €, Doppelzimmer 140 €, ohne Übernachtung 130 €, Tagesteilnahme 70 €
Anmeldung: ab 5.10.2026, 8:00 Uhr, ausschließlich über die Website der Akademie

Veranstaltungen



Internationale Wochen gegen Rassismus 2027

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden im kommenden Jahr vom **5. bis 21.03.2027** statt mit dem Motto **„100% Menschenwürde. Zukunft bunt gestalten“**.

Wenn Sie sich mit eigenen Veranstaltungen, Aktionen oder Projekten an den Aktionswochen beteiligen möchten, bietet das Sozialreferat der Stadt Braunschweig an, Ihre Veranstaltungen zu veröffentlichen. Ihre Veranstaltungen werden auf der Website von „Demokratie leben!“ sowie auf der Internetseite des Sozialreferats der Stadt Braunschweig zu sehen sein. Ein zusätzlicher Onlineflyer wird erstellt, falls genug Veranstaltungen zusammen kommen.
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich hier.

Anmeldeschluss für eine Veröffentlichung im Online-Flyer ist der 19.02.2027.
Veranstaltungen können online auf der Website aber auch noch nachträglich hinzugefügt werden.

Weitere Informationen zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus finden Sie auf der Website der Stiftung gegen Rassismus sowie auf der städtischen Seite.

Für öffentlich eingetragene Vereine mit anerkannter Gemeinnützigkeit besteht außerdem die Möglichkeit, eine Förderung aus dem Budget für Integrationsförderung des Sozialreferats zu beantragen. Voraussetzung ist, dass die Maßnahmen oder Projekte darauf abzielen, die Integration von Migrant*innen und Geflüchteten in Braunschweig zu fördern.
Die Antragsfrist (siehe Link) kann in begründeten Fällen verlängert werden.

Bei Fragen oder Beratungsbedarf können Sie sich hier melden.

AWO Garten ohne Grenzen: Laternenfest

Der Garten ohne Grenzen lädt am 5.11.2026 zum Laternenfest ein.

Treffpunkt: Garten ohne Grenzen , Blumenstr. 20, 38118 Braunschweig
Datum: Donnerstag, 5. 11.2026
Uhrzeit: 17:00 Uhr

Zum Abschluss der Gartensaison sind alle Familien und Generationen der Nachbarschaft zu einem gemeinsamen Abend im Garten ohne Grenzen eingeladen.

Es gibt Waffeln, Würstchen, Kinderpunsch, Glühwein, Musik – und als Höhepunkt eine Feuershow!

Mail: bunter-ring@awo-bs.de

Thematischer Spaziergang

„Braunschweig und der Nationalsozialismus“

Datum: Freitag, 6. November 2026
Uhrzeit: 17:00 bis 19:00 Uhr | Eintreffen: 16:45 Uhr
Start: Friedrich-Wilhelm-Platz
Ende: Nähe Schlossplatz/Magniviertel

Im Rahmen des Programms besuchen die Teilnehmenden ausgewählte Orte in der Innenstadt, welche mit der Zeit der nationalsozialistischen Diktatur oder dem Weg dorthin in Verbindung stehen.

Nach der Landtagswahl vom 14. September 1930 war die NSDAP im damaligen Freistaat Braunschweig bereits an der Regierung beteiligt und begann in der Folge ihre antidemokratische Politik im lokalen Raum im Rahmen der Möglichkeiten umfassend umzusetzen. Ferner nutze sie die Stadt für propagandistische Zwecke und Masseninszenierungen.

Nachdem Hitler zum Reichskanzler ernannt wurde, verschärfte sich das Vorgehen gegen politischen Gegner, die fortan mit Verboten und Gewalt konfrontiert waren. Aber auch das Leben von Jüdinnen und Juden war zunehmend durch antisemitische Gesetze und Verordnungen geprägt. Viele verloren ihre Berufe und Geschäfte, zahlreiche Menschen entschlossen sich zur Flucht. Mit den Novemberpogromen 1938 setzte schließlich eine weitere Stufe der Radikalisierung ein.

Die Veranstaltung wird von der Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße (Träger: Arbeitskreis Andere Geschichte e. V.) auf Initiative und in Kooperation mit der Stelle Integration, Vielfalt und Demokratie der Stadt Braunschweig im Rahmen der Demokratieförderung und Prävention durchgeführt.

Bitte melden Sie sich für diese Führung per E-Mail an, um bei wetterbedingten Änderungen oder anderen Problemen informiert werden zu können.

E-Mail an: Demokratiefoerderung@braunschweig.de Ansprechpartnerin Kathleen Jäntsch

Kontaktdaten Stadt Braunschweig Sozialreferat –
Integration, Vielfalt und Demokratie
Tel.: 0531 470-7367

Kontaktdaten Gedenkstätte Schillstraße:
www.schillstrasse.de
www.instagram.com/gedenkstaette.schillstrasse

GEDENKSTÄTTE
KZ-AUSSENLAGER
BRAUNSCHWEIG
SCHILLSTRASSE

Sozialreferat
Integration, Vielfalt und Demokratie

Foto: Kundgebung vor dem Landtag 8. März 1933 (NLA – Abt. Wolfenbüttel)

Anmeldung für den thematischen Spaziergang "Braunschweig und der Nationalsozialismus"



FETTNAPF KULTUR

Wo stoßen Kulturen im Alltag aneinander?
Welche Vorurteile prägen unser Zusammenleben?
Und wie können wir Brücken bauen, um respektvoller miteinander umzugehen?

In Kooperation mit verschiedenen Gruppierungen sind Kurzfilme entstanden,
die in einer Gala-Show präsentiert werden:
„Bäckerei der flammenden Herzen“ – Verwirrung in der Bäckerei
„Refugees are welcome“ – Der ganz normale „deutsche Wahnsinn“ in einer Begegnungsstätte
„City of Vernunft“ – Eine Hommage an unsere Stadt
„Hoffnung im Gepäck“ – Dokumentarischer Einblick in den Alltag Geflüchteter
„Was bisher geschah“ – Making-of & Blick hinter die Kulissen

Mehr Informationen

AWO Nachbarschaftszentrum Rüningen: Auf Achse

Das AWO Nachbarschaftszentrum Rüningen erkundet den Landtag in Hannover mit der Landtagsabgeordneten Annette Schütze. Es gibt ausreichend Zeit für Fragen und Gespräche!

Am: 12.11.2026 (Donnerstag)
Ca. 11:00 Uhr: Treffen am Braunschweiger Hauptbahnhof
(Die genaue Uhrzeit wird vorher bekannt gegeben)
13:30 Uhr: Treffen am Landtag
Ca. 15:30 Uhr: Essen in der Klickmühle
(Die Kosten sind selbst zu tragen)
Ca. 17:30 Uhr: Rückfahrt nach Braunschweig

Verpflichtende Anmeldung bis spätestens 2.11.2026 unter:
0531 889 8919 (Anrufbeantworter)
oder buero@awo-kv-bs.de
Bitte angeben: Name, Personenzahl, E-Mailadresse oder Telefonnummer und Vorhandensein Deutschlandticket
Die Plätze sind begrenzt!

DAS KONKRETE LEBEN - Lesung und Gespräch mit Autorin Sarah Trentzsch

Sarah Trentzsch ist Romanautorin und Koordinatorin der Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen BIG e.V.

Wann: 17.11.2026 von 18:30 bis 20:30 Uhr
Wo: Riptide Braunschweig, Ölschlägern 14
Anmeldung hier

Veranstaltet vom Netzwerk der Kooperationsstellen Niedersachsen-Bremen, den ver.di Frauen Niedersachsen-Bremen, den DGB Frauen SüdOstNiedersachsen

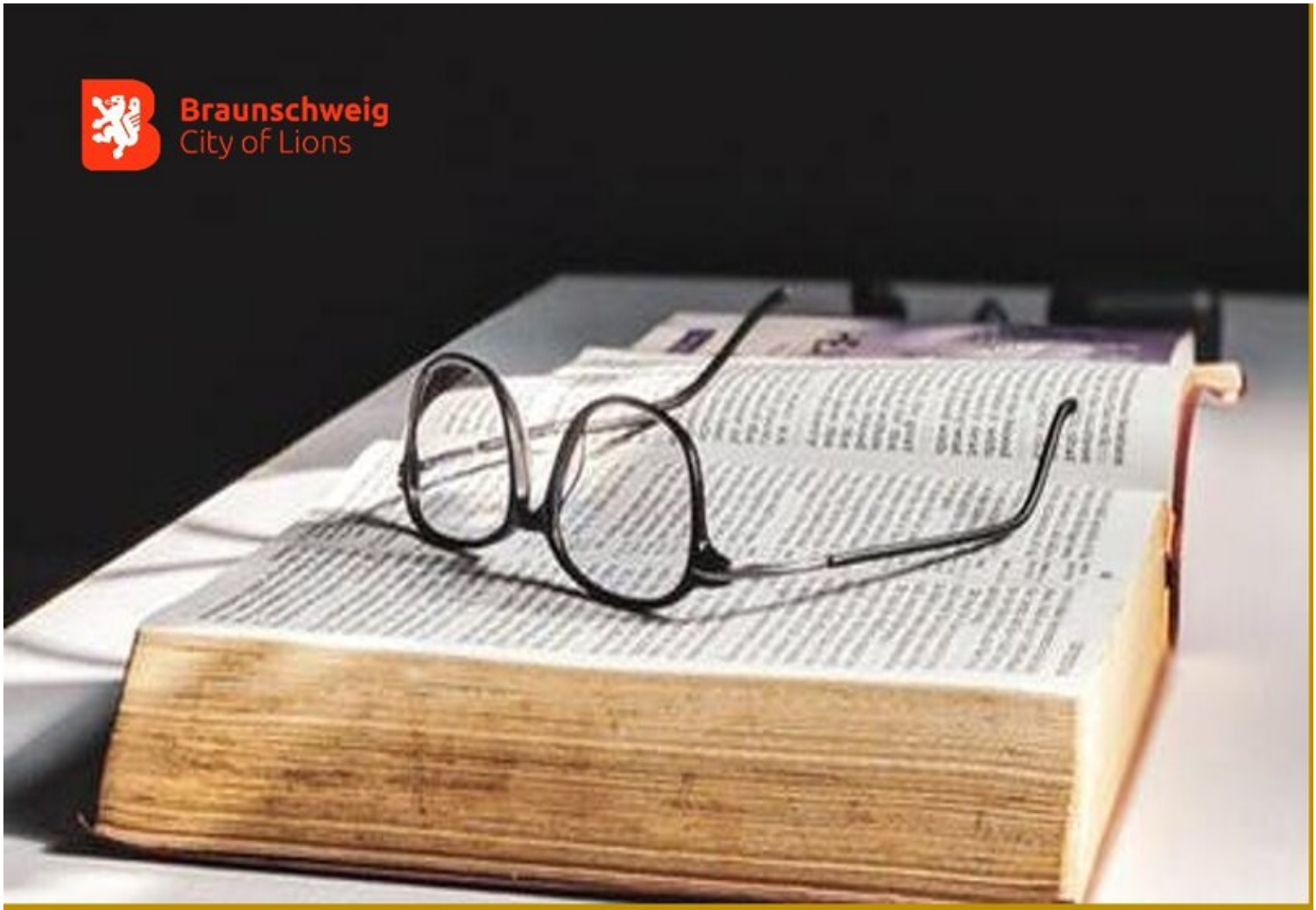
Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen wird sich literarisch dem Thema Gewalt an Frauen und Queers genähert und diskutiert, wie das Thema in der Gewerkschaft aufgenommen werden soll.

Zum Buch:
Der Debütroman von Sarah Trentzsch "Das konkrete Leben" erzählt von der Beziehung zwischen einer Feministin, die die Welt verändern will und einer jungen Lesbe, die aus einer homophoben, kriminellen Familie abhaut.

Müssen sich hochgefährdete Opfer von Gewalt ein Leben lang verstecken? Wie können Freundschaft, Familie und Hilfestrukturen auffangen, was das Rechtssystem nicht schafft? Wo kollidiert politischer Idealismus mit konkreten Lebensbedingungen?

Drei junge Berlinerinnen aus unterschiedlichen Milieus halten fest an ihrer Verbundenheit und ihrer Loyalität füreinander, auch als es für alle gefährlich wird. Wäre die 17-jährige Toni ein Element, wäre sie Feuer. Sie brennt für ihre politischen Ideale und setzt sich leidenschaftlich für die Rechte von Frauen ein. Auf einer Party begegnet sie Jona und ist auf den ersten Blick schockverliebt. Auf einer Demo treffen sie sich wieder und dann immer häufiger, bis Toni an nichts anderes mehr denken kann. Nur Jona. Die mit den intensiven Augen. Die mit der ungebrochenen Aufmerksamkeit. Und die mit den vielen Geheimnissen. Doch je mehr Toni von ihr wissen will, desto mehr entzieht sich Jona. Erst nach und nach erkennt Toni, dass die Lebensrealität ihrer Freundin weit von dem entfernt ist, was sie kennt und wofür sie kämpft. Und dass dies sie beide in Gefahr bringen könnte.

Braunschweig
City of Lions



Café Littéraire 2026

L e s u n g

Internationale

Erzählungen, Poesie und Musik

Von Autorinnen und Autoren aus

SAVE THE DATE – Stimmen. Vielfalt. Zusammenhalt.

„Wer ist eigentlich Braunschweig?“
Diese Frage stellen sich Braunschweiger Jugendliche gemeinsam mit Andru König, dem Leiter des Kulturkollektivs WIR WOLLEN, und den Respekt Coaches Braunschweig in einer achttägigen Schreibwerkstatt.

Unterschiedliche Lebensrealitäten, persönliche Geschichten und starke Stimmen aus Braunschweig: Freuen Sie sich auf ein Bühnenprogramm, das Vielfalt sichtbar macht, zum Nachdenken anregt und ein Zeichen für Empathie und Zusammenhalt setzt.

 Poetry von Jugendlichen – ehrlich, kreativ und empowernd.
Seien Sie dabei, wenn Stimmen hörbar und Geschichten sichtbar werden!
 Braunschweig
 26.11.2026
 Westand
 17:00 bis 19:00 Uhr
Weitere Infos folgen – merken Sie sich den Termin vor!
Veranstalter: Caritasverband Braunschweig e.V.

Gedenkstätte Schillstraße: Veranstaltungen im Herbst

Lerntag: „Denkmäler und Kriegsgräber: Erinnerungsorte im lokalen Raum“
07.11.2026, 14:00 bis 17:00 Uhr
Mehr Informationen
Let’s talk about: Heimat – Lesung und Gespräch mit Iryna Fingerova
11.11.2026, 19:00 bis 21:00 Uhr
Mehr Informationen
Vortrag: Zur Geschichte der nationalsozialistischen Thingstätten
26.11.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr
Mehr Informationen

Veranstaltungen der Antidiskriminierungsstelle im November und Dezember

Workshop: Wenn Diskriminierung hingenommen wird – Antiziganismus erkennen und verstehen
Ort: Haus der Vielfalt, Am Nordbahnhof 1a
Datum: 25.11.2026, 16:00 bis 18:30 Uhr

Vorstellungen, Annahmen und Bilder über Sinti* und Roma* sind in unserer Gesellschaft weit verbreitet – in Nachrichten, Filmen oder alltäglichen Gesprächen. Doch woher kommen diese Vorstellungen? Was sagen sie über die Menschen aus, über die gesprochen wird, und was über unsere Gesellschaft?

Der Workshop führt in Antiziganismus als spezifische Form von Rassismus gegen Sinti* und Roma* ein. Gemeinsam wird der Frage nachgegangen, wie Antiziganismus entsteht, welche Funktionen er erfüllt und warum sich rassistische Vorstellungen und Ausgrenzungen über Jahrhunderte bis in die Gegenwart fortsetzen.

Nach einem kurzen persönlichen Einstieg kommen verschiedene Methoden zum Einsatz, bei denen Erfahrungen, Fragen und der gemeinsame Austausch Raum bekommen. Der Workshop richtet sich an alle, die sich erstmals oder vertiefend mit dem Thema Antiziganismus beschäftigen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referent:
Lukas Engelmeier, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Kompetenzstelle gegen Antiziganismus (KogA) der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten. Er arbeitet zu Antiziganismus, historisch-politischer Bildung und Kontinuitäten rassistischer Stigmatisierung.
Mehr Informationen

Anmeldung unter: antidiskriminierung@vhs-bs.de

Workshop: Erst- und Verweisberatung in der Antidiskriminierungsberatung
Ort: Haus der Vielfalt, Am Nordbahnhof 1a
Datum: Dienstag, 1.12.2026, 10:00 bis 17:00 Uhr

Um einen niedrigschwelligen Zugang zur Antidiskriminierungsberatung sicherzustellen, sind verbindliche Erst- und Verweisberatungsstrukturen notwendig. Doch wie kann eine verlässliche, niedrigschwellige Verweisberatung gestaltet werden? Welche Aufgaben und Haltungen gehören (nicht) dazu? Welche (rechtlichen) Aspekte und Fristen sind dabei zu beachten? In dieser Schulung erörtern wir die Beratungs-, Interventions- und Kompetenzbereiche einer qualifizierten Antidiskriminierungsberatung. Wir befassen uns mit Möglichkeiten der (emotionalen) Erstunterstützung für von Diskriminierung betroffenen Personen und skizzieren gemeinsam, wie ein ressourcen-, ziel- und bedarfsorientierter Verweis in der Praxis in Braunschweig aussehen kann. Ziel ist es, die Unterstützungsstrukturen in Braunschweig nachhaltig zu stärken, um Betroffenen die bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Trainer:
Shemi Shabat ist systemischer Supervisor, politischer Bildner und Diversity-Trainer mit den Schwerpunkten Nahostkonflikt, Antidiskriminierung und Empowerment. In Tel Aviv geboren und aufgewachsen war er in verschiedenen NGOs für Frieden und Soziale Gerechtigkeit aktiv. Von 2016 bis 2023 hat er als Berater beim „Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin des Türkischen Bund in Berlin Brandenburg“ gearbeitet.

Die Weiterbildung richtet sich explizit an Berater*innen verschiedener Beratungsstellen, die Plätze sind begrenzt! Leiten Sie die Einladung gerne an beratende Kolleg*innen weiter. Anmeldung unter: antidiskriminierung@vhs-bs.de

Workshop: Antidiskriminierung für pädagogische Fachkräfte und Multiplikator*innen
Ort: Haus der Vielfalt, Am Nordbahnhof 1a
Datum: Dienstag, 15.12.2026, 10:00 bis 16:00 Uhr

Der Workshop richtet sich an pädagogische Fachkräfte und weitere Multiplikator*innen, die ihre Handlungskompetenzen im Umgang mit Diskriminierung stärken möchten. Vermittelt werden Grundlagen zu Diskriminierung, Strategien zur Einordnung und zum Umgang mit diskriminierenden Situationen sowie Methoden der Argumentation. Der Workshop kombiniert fachlichen Input mit interaktiven Methoden, Gruppenarbeit und Rollenspielen.

Um verbindliche Anmeldung unter antidiskriminierung@vhs-bs.de wird gebeten.

Sonstiges

Dokumentation der Auftaktveranstaltung im Haus der Vielfalt am 17.09.2026

Das Haus der Vielfalt soll gemeinsam mit Vereinen, Initiativen und engagierten Menschen weiterentwickelt werden. Dafür sollen unterschiedliche Erfahrungen, Bedarfe und Ideen zusammengebracht und Möglichkeiten für Begegnung, Teilhabe und Mitgestaltung geschaffen werden.
Am 17.09.2026 fand im Haus der Vielfalt die Auftaktveranstaltung zum Beteiligungsprozess statt. Die Teilnehmer*innen tauschten sich darüber aus, was es in Braunschweig braucht, welche Erfahrungen und Ressourcen sie selbst einbringen können und welche Angebote und Projekte gemeinsam entstehen könnten.
Die Ergebnisse der Veranstaltung wurden ausgewertet und in einer öffentlichen Dokumentation zusammengefasst. Sie enthält die zentralen Themen, die Ergebnisse der Arbeitsgruppen und einen Ausblick auf die nächsten Schritte.
Die Ergebnisse der Veranstaltung kann man hier einsehen.
Die Ergebnisse bilden eine Grundlage für die weitere Arbeit. In den kommenden Wochen und Monaten werden daraus weitere konkrete Angebote und Vorhaben entwickelt. Dabei sollen die beteiligten Vereine, Initiativen und Interessierten weiterhin einbezogen und gezielt angesprochen werden.

Jobcenter vor Ort

AWO Nachbarschaftsladen Heidberg
Erfurtplatz 338124 Braunschweig
Jeden dritten Donnerstag des Monats bietet das Jobcenter eine offene Sprechstunde im AWO-Nachbarschaftszentrum an:
19.11. I 17.12
in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mütterzentrum e.V. (Mehrgenerationenhaus)
Hugo-Luther-Straße 60A, 38118 Braunschweig
Jeden ersten Dienstag des Monats bietet das Jobcenter eine offene Sprechstunde im Mütterzentrum an:
3.11. | 1.12.
in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

Kinder- und Familienzentrum St. Georg
Freyastraße 20 a 38106 Braunschweig
Jeden letzten Freitag des Monats bietet das Jobcenter eine offene Sprechstunde im Kinder- und Familienzentrum St. Georg an:
27.11.
in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Informationen zu Jobcenter vor Ort

NTFN: Ausflugsgruppe für Frauen

Ab sofort bietet NTFN eine AUsflugsgruppe für Frauen in Braunschweig an. Braunschweig wird erkundet und es werden ein paar schöne gemeinsame Stunden zusammen verbracht.
Die Gruppe trifft sich alle **zwei Wochen mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr**.
Bei Interesse können Sie sich hier melden.

Braunschweig
City of Lions

Stadt Braunschweig
Sozialreferat - Integration, Vielfalt und Demokratie
Schuhstraße 24
38100 Braunschweig

Copyright 2026

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.